

# Programmübersicht

Weitere Workshops und Seminare sind derzeit in Planung.

Seminare sind ohne Begrenzung der Teilnehmenden. Für die **Workshops** müssen Sie sich extra anmelden. Wenn Sie für den Kongress angemeldet sind, werden Sie informiert, sobald die Anmeldung zu den einzelnen Workshops freigeschaltet ist.

Nr.	Titel	Referent*in	Beschreibung	WS/S
1	Gebärpositionen: Welche ist wann günstig?	Ulrike Harder	Die Position der Gebärenden hat großen Einfluss auf den Geburtsverlauf und das Wohlbefinden der Frau. Welche Wirkung ist in der EP und AP zu erwarten? Wie verändern sich die Beckenräume? Welche praktischen Hilfsmittel kann die Hebamme anwenden?	S
2	Fitness nach der Schwangerschaft	LaufMamaLauf	Die geschwächte Muskulatur kräftigen, auf beckenboden- und rückerogene Übungen achten, verspannte Muskelpartien dehnen – ein Update, was junge Mütter beachten sollten.	WS
3	Bohnen, Erbsen, Linsen statt Fisch, Fleisch und Geflügel	Brigitte Neumann	Fleischlos ist trendy. Rein pflanzliche Ernährung, also vegan, ebenfalls. Wie kann sie so gelingen, dass Mutter und Kind wohlauf sind? Welche Lebensmittel sind wertvoll und wichtig, auf welche sollte eher verzichtet werden? Woran erkenne ich, ob die Frau wirklich rundum gut versorgt ist?	S
4	Effektive Manuelle Hilfen EMH® als gesundheits- fördernde Maßnahme in der Hebammenarbeit	Sabine Friese-Berg	EMH® ist eine spezifische Hebammentechnik zur Stärkung der inneren Gesundheitsressourcen. Sie dient zur Anregung und Harmonisierung des körperlichen Gesundheitsnetzwerkes und zur Regulation der kindlichen Versorgung.	WS
5	Fitness in der Schwangerschaft	LaufMamaLauf	Linderung von schwangerschaftsbedingten Veränderungen, Anwendung der Pilates-Prinzipien im Training mit werdenden Müttern, Trainingsanregungen für die verschiedenen Trimester, Atemtechnik und Entspannungsübungen – ein Update, was Schwangere beachten sollten.	WS
6	Systemische Familienbegleitung	Tanja Sahib	Beispiele häufiger systemischer Fragen, die immer konkret auf die Erlebniswelt der Klienten abgestimmt sind. Auch andere systemische Haltungen und Methoden, wie z.B. das Externalisieren, das bildhafte Darstellen von Familienkonstellationen und das „Reframing“ werden hier ausprobiert.	WS
7	GAP – individuelle fetale Wachstumskurve	Elene Bercx	Das Growth Assessment Protocol (GAP) ist eine evidenzbasierte Methode zur Identifikation fetaler Wachstumsrestriktion (IUGR) und damit ein wichtiger Aspekt der Schwangerenvorsorge. Denn eine IUGR wird mit Totgeburt, peripatater Morbidität und Neugeborenensterblichkeit in Verbindung gebracht.	WS
8	Fetale Konstitution erfassen	Kristin Rammel	Wissen rund um das Auskultieren bis hin zur aktuellen Evidenz. Strukturiertes Vorgehen nach ISIA-Schema.	WS
9	Risikomanagement – Fallanalyse für das Wochen- bett	Denize Krauspenhaar	Fragestellungen, Zuordnungen und Maßnahmen für unerwartete Ereignisse im Wochenbett. Einzelne Fälle werden vorgestellt und analysiert. Wichtig ist hierbei der Bezug zur Praxis, sodass auch darüber hinaus mit dieser Art der Fallanalyse gearbeitet werden kann. Fehler passieren – wir lernen daraus und lassen andere an unseren Erfahrungen teilhaben.	S
10	Digitale Angebote gestalten	Jana Friedrich	Im Workshop werden best practice Beispiele für mehr Spaß in der Online-Geburtsvorbereitung gezeigt. Außerdem werden Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung in weiteren Bereichen des Hebammenwesens aufgezeigt und besprochen.	WS

Die Themen der Fachforen werden durch die fünf Handlungsfelder des Kongresses (siehe unten) strukturiert. Sie werden erst nach Ende des Call for Abstracts (15.11.2022) feststehen.



# Programmübersicht



Weitere Workshops und Seminare sind derzeit in Planung.



Seminare sind ohne Begrenzung der Teilnehmenden. Für die **Workshops** müssen Sie sich extra anmelden. Wenn Sie für den Kongress angemeldet sind, werden Sie informiert, sobald die Anmeldung zu den einzelnen Workshops freigeschaltet ist.



Nr.	Titel	Referent*in	Beschreibung	WS/S
11	Erste Hilfe am Baby und Kleinkind	Tara Rödel	Wie handele ich in außerklinischen Bereichen in Notfallsituationen? Welche Hinweise kann ich den jungen Eltern mitgeben?	WS
12	Grau, statt rosa oder himmelblau. Psychische Krisen rund um die Geburt.	Dagmar Weimer	Hebammen haben die besten Chancen zu erkennen, ob ein Familienmitglied unter psychischen Problemen leidet. Der Workshop gibt viele Handlungsempfehlungen für die Hebammenarbeit.	WS
13	Patientensimulator in der Geburtshilfe	Thomas Langer	Die ersten zehn Minuten im Leben eines frühgeborenen Kindes sind entscheidend. Treten Komplikationen auf, müssen die behandelnden Ärzte darauf vorbereitet sein, richtig zu handeln. Unser Patientensimulator "KIM" ist ein realistisch proportioniertes Trainingsmodell einer Frühgeburt in der 25. Woche, das in Zusammenarbeit mit der American Academy of Pediatrics (AAP) entwickelt wurde.	WS
14	Gebärpositionen: Umsetzung in der Praxis	Ulrike Harder	Die Position der Gebärenden hat großen Einfluss auf den Geburtsverlauf und das Wohlbefinden der Frau. Welche Wirkung ist in der EP und AP zu erwarten? Wie verändern sich die Beckenräume? Welche praktischen Hilfsmittel kann die Hebamme anwenden?	WS
15	Risikomanagement – Fallanalyse für die außerklinische Geburtshilfe	Denize Krauspenhaar	Anhand von Fragestellungen, Zuordnungen und Maßnahmen werden verschiedene Fälle aufgearbeitet. Wichtig ist hier immer der Bezug zur Praxis, so dass auch darüber hinaus mit dieser Art der Fallanalyse gearbeitet werden kann. Fehler passieren – wir lernen daraus und lassen andere an unseren Erfahrungen teilhaben.	S
16	Workshop Notfallmanagement – GEBURTSHILFE & PÄDIATRIE	Thomas Langer	Analyse fachgruppenbezogener Notfälle, Respiratorische Notfälle in der Pädiatrie und vieles mehr. Für die Praxis sind der reanimationspflichtige Notfall beim Neugeborenen Bewusstsein / Beatmung / Alarmierung / Kreislauf / Einsatz vorhandener Hilfsmittel (Notfallset im Kreißaal) und vieles mehr Thema.	WS
17	Hebamme und Bestatterin – Einsatz am Anfang und Ende des Lebens	Ellen Matzdorf	Wenn ein Kind während der Schwangerschaft stirbt, ist die Hebamme oft die einzige Bezugsperson die persönlich und professionell zur Seite steht. Was brauche ich als begleitende Hebamme, um diesen Anforderungen gerecht zu werden? Welche Haltung ist hilfreich, und wie finde ich die richtigen Worte?	WS
18	Aller Anfang ... – die Betreuung in der Latenzphase	Tara Franke	Wie wird die Latenzphase definiert? Was passiert im Körper der Frau, und was braucht sie in diesem Geburtsabschnitt? Ist der Kreißaal der richtige Ort für Frauen in der Latenzphase? Welche Faktoren sind förderlich oder hemmend? Und ab wann steht Frauen eigentlich eine Hilfe bei der Geburt zu?	WS


Die Themen der Fachforen werden durch die fünf Handlungsfelder des Kongresses (siehe unten) strukturiert. Sie werden erst nach Ende des Call for Abstracts (15.11.2022) feststehen.

**BEGEGNUNG,  
BILDUNG,  
BÜNDNISSE**  
15. – 17. Mai 2023

 Hebammenarbeit in der Praxis  
 Hebammen in der Gesellschaft

 Internationale Hebammenarbeit  
 Forschungsforum

 Interprofessionalität in der Hebammenarbeit  
 Möglichkeiten und Chancen in der Hebammenarbeit

 Workshop  
 Seminar

# Programmübersicht

*Weitere Workshops und Seminare sind derzeit in Planung.*

**Seminare** sind ohne Begrenzung der Teilnehmenden. Für die **Workshops** müssen Sie sich extra anmelden. Wenn Sie für den Kongress angemeldet sind, werden Sie informiert, sobald die Anmeldung zu den einzelnen Workshops freigeschaltet ist.

Nr.	Titel	Referent*in	Beschreibung	WS/S
19	Berührung – Die erste Sprache des Kindes	Martin Sievers	Berührung ist im Zusammenspiel mit Bewegung die erste vorgeburtliche Sinneserfahrung und die erste Sprache des Kindes. Der Workshop verbindet theoretisches Fachwissen mit systemischer Sichtweise und bewegter, berührender und spielerischer Praxis. Lernen mit Händen und Füßen, Kopf und Körper – vertieft, persönlich und nachhaltig.	WS
20	Der postpartale Beckenboden in Verbindung mit der tiefen Bauchmuskulatur (Rektusdiastase)	Sabine Meissner	Im Workshop wird die Behandlung und Befunderhebung des Beckenbodens nach der Geburt erläutert. Tipps zur Wahrnehmung und Training im Wochenbett bis zur Wiederaufnahme sportlicher Aktivitäten. Augenmerk wird ebenfalls auf die tiefe Bauchmuskulatur und die Rektusdiastase gelegt, die eng mit dem Beckenboden verbunden ist.	WS
21	Eine Studie macht noch keine Evidenz – Wie erkenne ich seriöse Informationen für meine tägliche Hebammenarbeit?	Anna Brodersen	In diesem Seminar sehen wir uns gemeinsam Beispiele für Studien zu verschiedenen geburtshilflichen Maßnahmen an und nehmen sie genau unter die Lupe. Anschließend gehen Sie in ihre praktische Hebammentätigkeit und erkennen zukünftig schneller, ob die Ihnen angebotenen Daten aus einer Studie vertrauenswürdig oder eher als verkaufsfördernde Maßnahme einzustufen sind.	S
22	Update der Dokumentation für die klinische Geburtshilfe und die Wochenbettbetreuung	Cäcilie Fey	Eine ordnungsgemäße Dokumentation der Hebammentätigkeiten gehört zu den grundlegenden und gesetzlich verankerten Aufgaben der Hebammen. Sie unterstützt die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Behandlung bzw. Behandlungsfortführung. Das Seminar dient der Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten der dokumentarischen Stolperfallen.	S
23	Vorsorge in der Schwangerschaft	Renate Egelkraut		S
24	Schwangerschaftsbeschwerden	Ulrike Peitz	Im Zentrum steht die Analyse, welche Ursache welcher Beschwerde (auch im Sinne der Organsprache) zugeordnet werden kann. Der Fokus richtet sich auch auf die Auslöser in Bezug auf den Kontext, in dem die Frau lebt.	S
25	Gewalt in der Partnerschaft – Respekt im Umgang	Hilde Hellbernd		WS
26	„Das war doch nicht so gemeint“ – Sprache schafft Wirklichkeit	Saideh Saadat-Lendle	Unsere Sprache beeinflusst unsere Wahrnehmungen, unser Denken und Handeln, sie bildet unsere Realitäten ab und ist ein Spiegelbild unserer Gesellschaft. Was bedeutet diskriminierungskritische Sprache, und wie bewusst gehen wir mit unserer Sprache um? Sind uns Wirkung und Botschaften unserer Worte, Redewendungen etc. bewusst? Wie können wir einander sprachlich stärkend und respektvoll begegnen?	WS
27	Kommunikation in besonderen Situationen			WS

Die Themen der Fachforen werden durch die fünf Handlungsfelder des Kongresses (siehe unten) strukturiert. Sie werden erst nach Ende des Call for Abstracts (15.11.2022) feststehen.



# Programmübersicht

*Weitere Workshops und Seminare sind derzeit in Planung.*

**Seminare** sind ohne Begrenzung der Teilnehmenden. Für die **Workshops** müssen Sie sich extra anmelden. Wenn Sie für den Kongress angemeldet sind, werden Sie informiert, sobald die Anmeldung zu den einzelnen Workshops freigeschaltet ist.

Nr.	Titel	Referent*in	Beschreibung	WS/S
28	Auskultation und CTG – Wie kann ich meine Fähigkeiten zur Interpretation praktisch verbessern?!	Hemma Pfeifenberger	Sie möchten lernen, wie Sie und Ihre Kolleg*innen die CTG-Interpretation und die intermittierende Auskultation üben können? Die Teilnehmer*innen erlernen Methoden und praktische Übungen, wie die Fähigkeiten zur Interpretation der fetalen Herzfrequenz verbessert werden kann.	WS
29	Wochenbett – Fokus Mutter	Katharina Kerlen-Petri	Heute erleben Hebammen die Wochenbettzeit im Spannungsfeld von medizinischen Notwendigkeiten, erprobten, aber vielleicht auch überkommenen Ritualen und der Social Media-Blase. In diesem Workshop wollen wir gemeinsam und in Kleingruppen Altes neu bewerten und Neues in Form bringen.	WS
30	Praktische Umsetzung der S3 Leitlinie im Kreißaal	Anja Tieg	„Vorrangiges Ziel von Leitlinien ist die Verbesserung der Qualität medizinischer Versorgung durch Wissensvermittlung“, (äzq 2021). Die Umsetzung der S3-Leitlinie „Vaginale Geburt am Termin“ stellt seit ihrer Veröffentlichung im Dezember 2020 viele Kreißaal-Teams vor Herausforderungen. Ziel des Workshops ist es gemeinsam und in Gruppenarbeit Strategien und Ideen den zu entwickeln, wie die Leitlinie Stück für Stück in den Kreißälen umgesetzt werden kann.	WS
31	Betreuung und Begleitung von Zwillingsschwangerschaften und -geburten	Barbara Filsinger	Über 75 Prozent aller Zwillinge kommen in Deutschland per operativer Geburt auf die Welt. Obwohl bei unkomplizierten Zwillingsschwangerschaften die vaginale Geburt eine gleichwertige Alternative darstellt, gibt es immer seltener Frauen, die sich diesen Weg zutrauen bzw. die Geburtshelfer*innen finden, die ihnen eine spontane Geburt ermöglichen. Das praxisbezogene Wissen über die sichere Geburtsbetreuung von Zwillingsschwangeren soll nicht verloren gehen. Es sind oft die kleinen Dinge und Handlungsschritte, die darüber entscheiden, ob eine Geburt erfolgreich vaginal beendet wird oder im OP endet.	S
32	Labormedizin für Hebammen	Thomas Neißer	Welche Laboruntersuchungen sind für Hebammen zulässig? Wo finde ich ein passendes Labor? Wie sind für mich relevante Laboruntersuchungen zu interpretieren? Dieses Seminar soll Einblick in diese Fragen gewähren, Grundlagen der Präanalytik sowie Hilfestellungen vermitteln.	S
33	Alternative Füttermethoden	Lysann Redeker	Was tun, wenn Mutter und Kind voneinander getrennt sind oder das Kind (noch) nicht stillen kann oder will? Der Workshop soll Sie sicher im Umgang mit den unterschiedlichen Füttermethoden machen, um Eltern kompetent anleiten und begleiten zu können.	WS
34	Qualitative Forschung	Gertrud Ayerle		WS
35	Qualitative Forschung	Gertrud Ayerle		WS

Die Themen der Fachforen werden durch die fünf Handlungsfelder des Kongresses (siehe unten) strukturiert. Sie werden erst nach Ende des Call for Abstracts (15.11.2022) feststehen.

**BEGEGNUNG,  
BILDUNG,  
BÜNDNISSE**  
15. – 17. Mai 2023



Hebammenarbeit  
in der Praxis



Internationale  
Hebammenarbeit



Interprofessionalität in der  
Hebammenarbeit



Workshop



Hebammen in der  
Gesellschaft



Forschungsforum



Möglichkeiten und Chancen  
in der Hebammenarbeit



Seminar

# Programmübersicht



*Weitere Workshops und Seminare sind derzeit in Planung.*



**Seminare** sind ohne Begrenzung der Teilnehmenden. Für die **Workshops** müssen Sie sich extra anmelden. Wenn Sie für den Kongress angemeldet sind, werden Sie informiert, sobald die Anmeldung zu den einzelnen Workshops freigeschaltet ist.



Nr.	Titel	Referent*in	Beschreibung	WS/S
36	Effektives Pump-Management	Lysann Redeker	Richtiges und zielführendes Pump-Management will gelernt sein – es umfasst viele Themen wie: Muttermilchgewinnung per Hand: wann und wie?, elektrische Pumpen: Doppel- versus Einzelset, Power-Pumping, Cluster-Pumping, Vorgehen bei Frühgeborenen oder kranken Neugeborenen, Trennung von Mutter und Kind, unzureichende Milchbildung.	WS

Die Themen der Fachforen werden durch die fünf Handlungsfelder des Kongresses (siehe unten) strukturiert. Sie werden erst nach Ende des Call for Abstracts (15.11.2022) feststehen.

**BEGEGNUNG,  
BILDUNG,  
BÜNDNISSE**  
15. – 17. Mai 2023

 Hebammenarbeit in der Praxis  
 Hebammen in der Gesellschaft

 Internationale Hebammenarbeit  
 Forschungsforum

 Interprofessionalität in der Hebammenarbeit  
 Möglichkeiten und Chancen in der Hebammenarbeit

 Workshop  
 Seminar